

Nachhaltigkeit und Erfolgskontrolle im Schutzwald (NaiS)

## Weiserflächen-Netz Obwalden

**Forstbetrieb: Schwendi**

**Weiserfläche: Vorder Langiswald**

**Protokoll Zwischenbegehung 04.07.2011 (Datum)**

### Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Datum und Beteiligte der Zwischenbegehung .....</b>	<b>2</b>
<b>2</b>	<b>Vorangehende Begehungen und Dokumentationen .....</b>	<b>2</b>
<b>3</b>	<b>Ereignisse und ausgeführte Massnahmen seit der letzten Zwischenbegehung bzw. Dokumentation.....</b>	<b>2</b>
<b>4</b>	<b>Aktueller Zustand und Veränderungen.....</b>	<b>3</b>
<b>5</b>	<b>Geplante Massnahmen und Schwerpunkte der Beobachtung.....</b>	<b>3</b>
<b>6</b>	<b>Diverses .....</b>	<b>4</b>
<b>7</b>	<b>Zeitpunkt nächste Zwischenbegehung bzw. Folgeaufnahme .....</b>	<b>4</b>

### Beilagen

- Formular 1 ergänzt
- Fotodokumentation
- Nachkalkulation ausgeführter Holzschlag
- .....
- .....

### Checkliste

- Markierungen nachgemalt
- Fotos wiederholt
- Protokoll der Begehung

## 1 Datum und Beteiligte der Zwischenbegehung

04.07.2011 Roland Christen  
Lukas Glanzmann  
Gregor Jakober  
Wendelin Kiser  
Beat Ettlin

## 2 Vorangehende Begehungen und Dokumentationen

Einrichtung der Weiserfläche: 20.07.2008 (Datum)  
letzter Kontrollgang: (Datum)  
letzte Zwischenbegehung: 16.07.2008 (Datum)  
Ausführung letzte Massnahmen: April 2009 (Datum)

## 3 Ereignisse und ausgeführte Massnahmen seit der letzten Zwischenbegehung bzw. Dokumentation

(Beschreibung und Datum der Massnahmen / Ereignisse,  
Eintragen auf Kopie der Skizze Form 1)

Ereignisse: keine

Ausgeführte Massnahmen: Verbauung Rutsch 2010 (Ansaat und 500 Weiden gepflanzt) Dabei wurden auch noch 75 BAh, 25 Ta sowie 300 Fi gepflanzt, wobei nur ein kleiner Teil auf der Weiserfläche gepflanzt wurde.

## 4 Aktueller Zustand und Veränderungen

(Beschreibung und Eintragen auf Kopie der Skizze Form 1 / Ergänzung der bisherigen Dokumentation)

Stabilität: Die Stabilität des Restbestandes wird als gut beurteilt.

Boden: keine Bemerkung

Verjüngung: Ansaamung: Fi, Ta  
Anwuchs: Fi  
Aufwuchs: Fi, Ostteil Endtrieb 15-20 cm; Westteil Endtrieb 5-10 cm  
Die Fichtenpflanzungen sind gut angewachsen  
Der Ausfall der Tannenpflanzungen ist stark. Im Halbschatten kommen sie gut, Probleme gibt es wenn die Pflanzungen offen stehen.

Konkurrenzvegetation: keine Bemerkung

Wild Tannen Ansaamungen sind vereinzelt verbissen auch Bu sind verbissen (Wintereinstandsgebiet der Gämsen)

## 5 Geplante Massnahmen und Schwerpunkte der Beobachtung

(Kurzbeschrieb und vorgesehener Zeitpunkt geplanter Massnahmen, entsprechen die Massnahmen der ursprünglichen Planung? Anpassungen? Schwerpunkte und vorgesehener Zeitrahmen der Beobachtung)

geplante Massnahmen: keine

Schwerpunkte Beobachtung: Entwicklung, Aufwuchs der Naturverjüngung und der Pflanzung  
Stabilität des Restbestandes  
Entwicklung der Vegetation  
Beobachtung der Weisstannennaturverjüngung (Ziel 1 Ta pro Gruppe)  
Verbiss

## **6 Diverses**

Keine Bemerkungen

## **7 Zeitpunkt nächste Zwischenbegehung bzw. Folgeaufnahme**

Die Nächste Zwischenbegehung ist in 2 Jahren im Juli/August 2011 vorgesehen.

## Waldprojekt

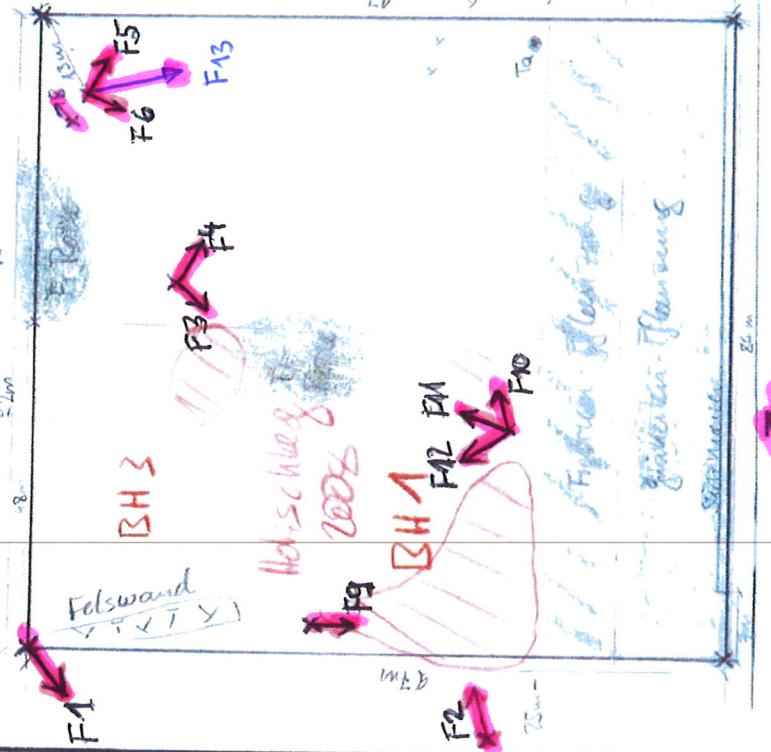
Situation	Ort: Voller Langissfeld Seewinkel	Weisefl. Nr.	Total Fläche (ha)	Situation Heutig: 0 = keine Schäden, 1 = leichter D. / 2 = mittlerer D. / 3 = schwerer D.
Koordinaten: 652880/483640			Meershöhe: 145m	0 = keine Schäden, 1 = leichter D. / 2 = mittlerer D. / 3 = schwerer D.
Bilagen: Form. 2 <input checked="" type="checkbox"/> Form. 4 <input type="checkbox"/>	Beilagen: Form. 1 <input checked="" type="checkbox"/> Form. 3 <input type="checkbox"/>			

## Situationskizze:

Eckpunkt: Steinbruch  
= Basiswinkel A

Querpunkt:  
Eichenfehl

Eckpunkt: Eichenfehl unterhalb  
Sandsteinbank mit Weide



Eckpunkt:  
Kreuzschacht  
Zur verloren Ende der Seite + Mauer

ergänzt 16.07.08/ur  
alle angegebene = schwere Schäden  
Die neue Weisefläche und die alte über-  
schneiden sich teilweise.

Situation Heutig: 0 = keine Schäden  
1 = leichter D. / 2 = mittlerer D.  
3 = schwerer D.

Beilagen: Form. 2  Form. 4

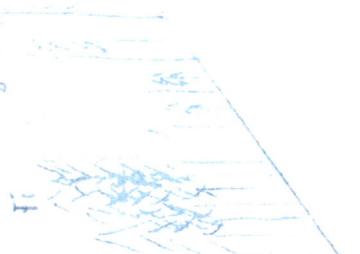
## Waldfunktion(en):

Steinschotter Transport / Erdreichaufbereitung  
Lauinen - Schneerutsche  
Zieltyp:

Grund für Weisefläche (Getüngsbereich u. Fragestellung):  
Teilung der Weisefläche in zwei Teilstufen:

- westliche Teilfläche
- Verjüngung anleiten
- Entfernung Gefahrentrüger
- Verjüngung Weisefläche - Wild
- östliche Teilfläche
- Erholungsbedarf nach Windwurf + Käferfaul

Bestandesbild (Profilskizze, Kurzbeschrieb):  
westliche Teilfläche BH 1 bis BH 3



Höhenwinkel 35° = 70%  
Umkehrungsfaktor schräg/horiz. Längen: 0,82

## Fotodokumentation 1996, 2007, 2008, 2009 & 2011 (Weiserfläche I des ISK WSSW)



Fotostandort 1 = NW Ecke der Weiserfläche, Blick in Richtung Trogenegg; Wie wird sich die Krone der Ta nach Freistellung entwickeln?

20.07.2007



16.07.2008



19.08.2009



04.07.2011



20.07.2011



16.07.2008



19.08.2009



04.07.2011



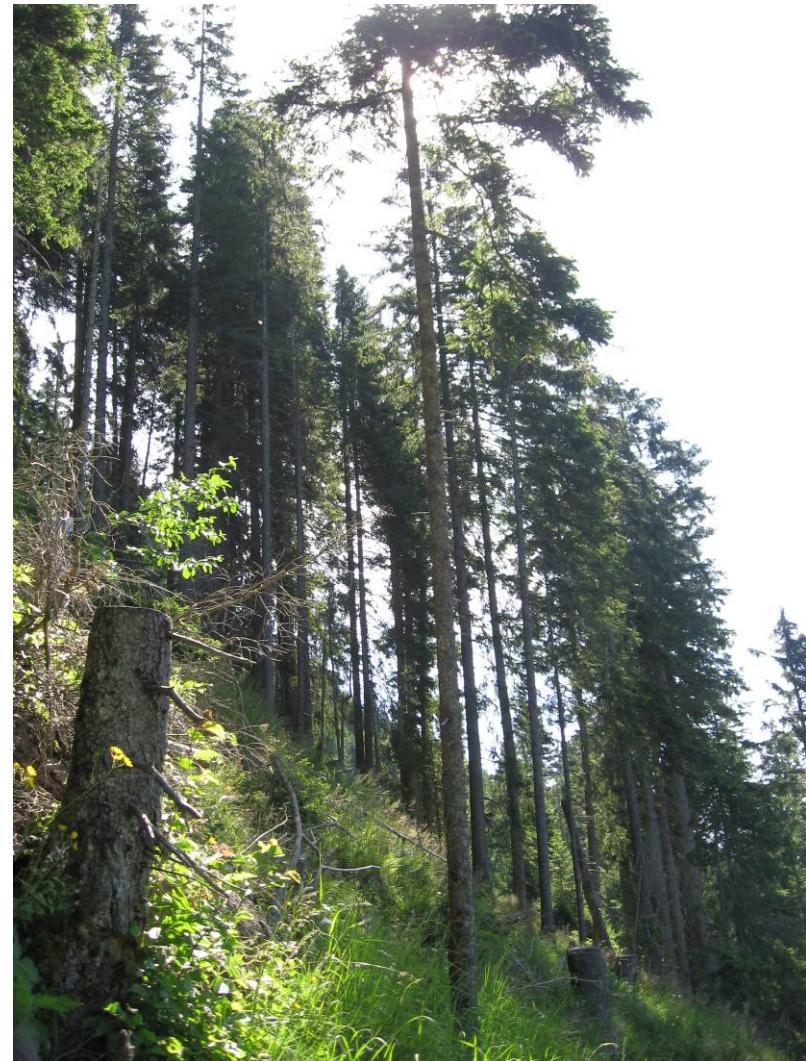
Fotostandort 2 = Blick von Westen in die Teilfläche mit dem  
Baumholz  
20.07.2007



Blick von Westen in die Fläche mit den fälschlicherweise gefällten Bäumen und auf den neuen Schlagrand  
16.07.2008



19.08.2009



04.07.2011



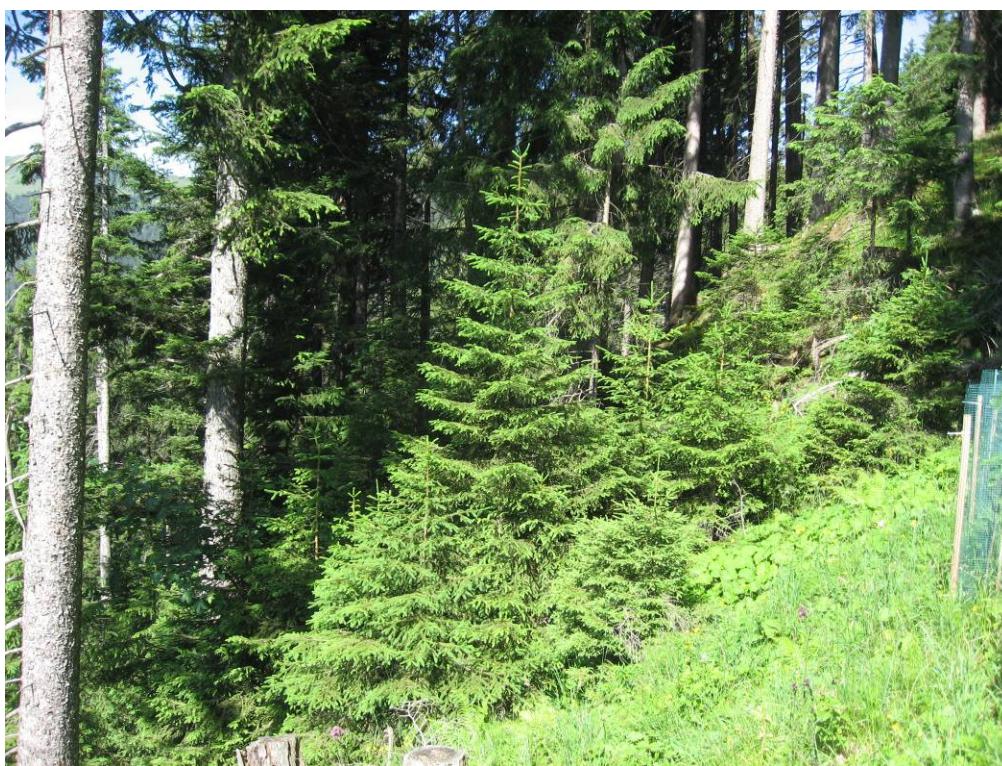
Fotostandort 3 Entwicklung der Jungwuchsgruppe?  
20.07.2007



Förderung durch mehr Licht dank dem Holzschlag 2008,  
16.07.2008



19.08.2009



04.07.2011



Fotostandort 4 Blick in die Windwurf-/Käferfläche

20.07.2007



Blick in die Windwurf-/Käferfläche

16.07.2008



19.08.2009



04.07.2011



Fotostandort 5 = Fotostandort 5 von 2007  
1996



20.07.2007



Fichte in der Bildmitte gebrochen im Föhnsturm vom 28.05.2008  
16.07.2008



19.08.2009



04.07.2011



20.07.2007



16.07.2008



19.08.2009



04.07.2011



Fotostandort 7 Blick von der Glaubenbergstrasse in die Weiserfläche  
1996



20.07.2007



16.07.2008



19.08.2009



04.07.2011



Fotostandort 8 war früher Fotostandort Nr. 4 1996



20.07.2007



Die Buche hat sich seit 1996 kaum entwickelt. Frostsäden? Verbiss?  
Andere Buchen-Jungwüchse auf der Weiserfläche, die zwischen Fichten stehen, entwickeln sich gut, z.B. Foto 6 im Mittelgrund links.

Fotostandort konnte infolge des Rutsches nicht mehr rekonstruiert werden



Fotostandort 9 = Blick von oben in die Fläche mit den 2008 fälschlicherweise gefällten Bäumen

16.07.2008



19.08.2009



04.07.2011



Fotostandort 10 = Blick in die durch den Holzschlag 2008 entstandene Lücke  
16.07.2008



19.08.2008



04.07.2011



Fotostandort 11 = Blick auf die Verjüngungsgruppe, die durch die Lücke auf Foto 10 (Holzschlag 2008) mehr Licht erhält und dadurch gefördert werden soll.

16.07.2008



19.08.2009



04.07.2011



Fotostandort 12 = Blick in den verbleibenden Bestand zwischen den Lücken vom Holzschlag 2008. Die liegende Fichte wurde im Föhnsturm vom 28.05.2008 gebrochen.  
16.07.2008



19.08.2009

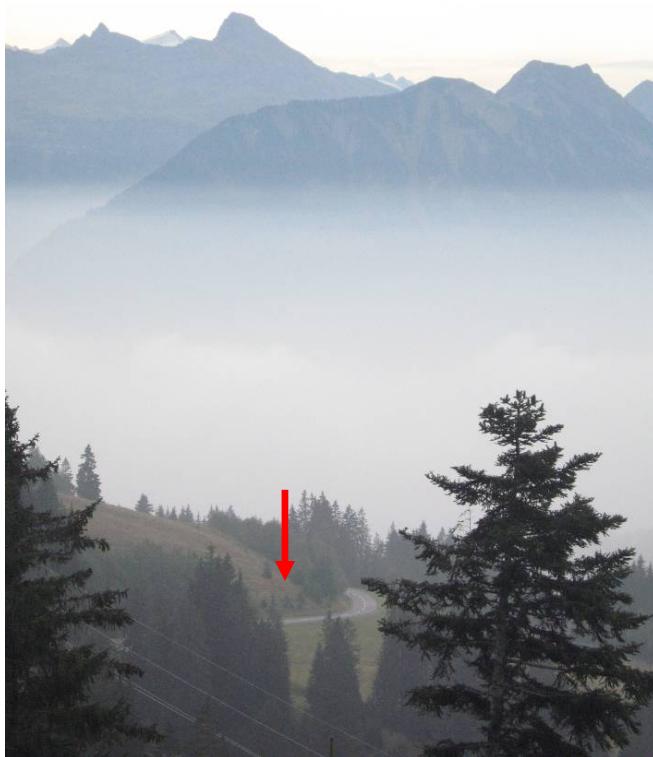


04.07.2011



Fotostandort 13

04.07.2011



Standort Gegenhangfotos (653'230 / 193'100)



Gegenhangfoto  
2007



Gegenhangfoto  
2007



16.07.2008



16.07.2008